|  |  |
| --- | --- |
| Briefe gegen das Vergessen - September 2024 | 2 Briefaktionen: **Tansania**, USA |

|  |
| --- |
| Tansania: Briefaktion für Oriaisi Pasilance Ngiy’o (Ole Ngiy’o) |
| Das Verschwinden eines Angehörigen der Massai muss aufgeklärt werden |

|  |
| --- |
| **Ole Ngiy’o, ein Angehöriger der indigenen Gemeinschaft der Massai, wurde zuletzt am 10. Juni 2022 gesehen, als er an einer Protestveranstaltung teilnahm, die sich gegen die rechtswidrige Vertreibung der Massai von ihrem angestammten Territorium in Loliondo richtete.** |
| Die Sicherheitskräfte setzten scharfe Munition und Tränengas sowie andere Formen exzessiver, willkürlicher und rechtswidriger Gewalt ein, um die Veranstaltung aufzulösen. Der 84-jährige Ole Ngiy’o wurde von Sicherheitskräften in beide Beine geschossen. Nach Angaben von Familienangehörigen und anderen Anwesenden lag er hilflos am Boden und wurde von der Polizei in ein Fahrzeug getragen.Im November 2022 beantragten die Rechtsbeistände der Gemeinschaft der Massai eine richterliche Haftprüfung, und das Gericht forderte die Behörden auf, das Schicksal von Ole Ngiy’o aufzuklären. Die Polizei kam den Vorladungen des Hohen Gerichts allerdings nicht nach, und zwei Jahre nach dem Verschwindenlassen von Ole Ngiy’o fehlt von ihm nach wie vor jede Spur. |

|  |
| --- |
| Setzen Sie sich für die Rechte von Ole Ngiy’o ein – Unsere Aktionsvorschläge: |

|  |  |
| --- | --- |
| **■** | **Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Kiswahili, Englisch oder auf Deutsch **an die Präsidentin von Tansania** und fordern Sie sie auf, dafür zu sorgen, dass die Gewalt gegen Ole Ngiy’o und sein Verschwindenlassen umgehend untersucht und sein Schicksal und Aufenthaltsort endlich aufgeklärt werden. Fordern Sie zudem, dass die Polizei den Vorladungen für die richterliche Haftprüfung nachkommt. |
|  | 🡪 **Anrede**: Englisch: Dear President Hassan / Deutsch: Sehr geehrte Frau Präsidentin |
|  | 🡪 Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf Seite 3.** |
|  | 🡪 Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online**:* <https://www.amnesty.ch/de/laender/afrika/tansania/dok/2024/briefaktion-fuer-ole-ngiyo>
* <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2024/september>
* Sie können auf [amnesty.ch](http://amnesty.ch/) im Suchfeld🔍auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben.
 |
|  | 🡪 **Porto:** Tansania: CHF 2.50 / Deutschland: CHF 1.90  |
|  |  |
|  | **HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN** | **KOPIE AN** |
|  | Samia Suluhu Hassan President of the United Republic of Tanzania1 Julius Nyerere RoadChamwinoDodomaTANSANIAE-Mail: press@ikulu.go.tz  | Botschaft der Vereinigten Republik TansaniaEschenallee 11D-14050 BerlinDeutschlandFax: 004930/ 30 30 80-20E-Mail: berlin@tzembassy.go.tz  |

|  |  |
| --- | --- |
| Briefe gegen das Vergessen - September 2024 | 2 Briefaktionen: Tansania, **USA** |

|  |
| --- |
| USA: Briefaktion für Steven Donziger |
| Begnadigung fordern für einen Anwalt |

|  |
| --- |
| **Der Fall von Steven Donziger erregte internationale Aufmerksamkeit und Empörung. Steven Donziger ist ein US-amerikanischer Anwalt und Umweltschützer, der die Betroffenen von Ölverklappungen in einem symbolträchtigen Fall in Ecuador vertrat. Steven Donziger wurde dafür geahndet und willkürlich inhaftiert.** |
| Der Anwalt Steven Donziger vertrat Menschen, die von Ölverklappungen des Konzerns Chevron in Ecuador betroffen waren – mit Erfolg. Später verklagte der Ölkonzern Donziger in den USA. Nachdem sich der Umweltschützer geweigert hatte, einer gerichtlichen Anordnung zur Herausgabe seiner elektronischen Geräte nachzukommen, wurde er der Missachtung des Gerichts für schuldig befunden. Er stand fast drei Jahre lang unter Hausarrest und war mehrere Monate im Gefängnis. Präsident Joe Biden sollte Steven Donziger begnadigen, um ihn vollständig zu rehabilitieren – denn Steven Donzigers Pass ist weiterhin beschlagnahmt, und er kann die USA nicht verlassen, um seine Arbeit für die Menschen in Ecuador fortzusetzen. Eine Begnadigung würde seine Bewegungsfreiheit wiederherstellen. |

|  |
| --- |
| Setzen Sie sich für die Rechte von Steven Donziger ein – Unsere Aktionsvorschläge: |

|  |  |
| --- | --- |
| **■** | **Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Englisch oder auf Deutsch **an Präsident Joe Biden** und fordern Sie ihn auf, Steven Donziger zu begnadigen und ihn damit bezüglich seiner Verurteilung wegen eines Vergehens der Klasse B (Class B federal misdemeanor) aus dem Jahr 2022 zu rehabilitieren. Bitten Sie ihn sicherzustellen, dass Steven Donziger seine Arbeit zum Schutz der Menschenrechte ohne Angst vor Repressalien fortsetzen kann. |
|  | 🡪 **Anrede**: Englisch: Dear President Biden / Deutsch: Sehr geehrter Herr Präsident |
|  | 🡪 Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf Seite 4.** |
|  | 🡪 Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online**:* <https://www.amnesty.ch/de/laender/amerikas/usa/dok/2024/briefaktion-fuer-steven-donziger>
* <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2024/september>
* Sie können auf [amnesty.ch](http://amnesty.ch/) im Suchfeld🔍auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben.
 |
|  | 🡪 **Porto** USA: CHF 2.50 |
|  |  |
|  | **HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN** | **KOPIE AN** |
|  | President Joe Biden The White House 1600 Pennsylvania Ave NW Washington, DC 20500 USA E-Mail nur über das Formular auf der Webseite der Regierung: <https://www.whitehouse.gov/contact> ⮡ *Falls Sie eine Adresse in den USA benötigen, nutzen Sie ggf. die Adresse von Amnesty International USA: 1150 18th St NW #550, Washington, DC 20036, USA* | Botschaft der Vereinigten Staaten von AmerikaSulgeneckstrasse 193007 BernFax: 031 357 73 20E-Mail: bernpa@state.gov ; bern-protocol@state.gov X/Twitter: /USEmbassyBernFB: /USBotschaftBern |

Absender\*in:

Ort und Datum:

Betrifft: Oriaisi Pasilance Ngiy’o (Ole Ngiy’o)

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Samia Suluhu Hassan

President of the United Republic of Tanzania

1 Julius Nyerere Road

Chamwino

Dodoma

TANSANIA

Ich wende mich heute an Sie, weil ich Sie bitten möchte, bei der Aufklärung des Schicksals von Oriaisi Pasilance Ngiy’o (Ole Ngiy’o) zu helfen.

Ole Ngiy’o, ein Angehöriger der indigenen Gemeinschaft der Massai, wurde zuletzt am 10. Juni 2022 gesehen, als er an einer Protestveranstaltung teilnahm, die sich gegen die rechtswidrige Vertreibung der Massai von ihrem angestammten Territorium in Loliondo richtete. Die Sicherheitskräfte setzten scharfe Munition und Tränengas sowie andere Formen exzessiver, willkürlicher und rechtswidriger Gewalt ein, um die Veranstaltung aufzulösen. Der 84-jährige Ole Ngiy’o wurde von Sicherheitskräften in beide Beine geschossen. Nach Angaben von Familienangehörigen und anderen Anwesenden lag er hilflos am Boden und wurde von der Polizei in ein Fahrzeug getragen.

Im November 2022 beantragten die Rechtsbeistände der Gemeinschaft der Massai eine richterliche Haftprüfung, und das Gericht forderte die Behörden auf, das Schicksal von Ole Ngiy’o aufzuklären. Die Polizei kam den Vorladungen des Hohen Gerichts allerdings nicht nach, und zwei Jahre nach dem Verschwindenlassen von Ole Ngiy’o fehlt von ihm nach wie vor jede Spur.

**Ich bitte Sie hiermit, dafür zu sorgen, dass die Gewalt gegen Ole Ngiy’o und sein Verschwindenlassen umgehend untersucht und sein Schicksal und Aufenthaltsort endlich aufgeklärt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Polizei den Vorladungen für die richterliche Haftprüfung nachkommt.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Vereinigten Republik Tansania, Eschenallee 11, D-14050 Berlin, Deutschland

Fax: 004930/ 30 30 80-20 / E-Mail: berlin@tzembassy.go.tz

Absender\*in:

Ort und Datum:

Betrifft: Steven Donziger

Sehr geehrter Herr Präsident

President Joe Biden

The White House

1600 Pennsylvania Ave NW

Washington, DC 20500

USA

Ich möchte Sie auf den Fall von Steven Donziger aufmerksam machen. Der Anwalt Steven Donziger vertrat Menschen, die von Ölverklappungen des Konzerns Chevron in Ecuador betroffen waren – mit Erfolg. Später verklagte der Ölkonzern Donziger in den USA. Nachdem sich der Umweltschützer geweigert hatte, einer gerichtlichen Anordnung zur Herausgabe seiner elektronischen Geräte nachzukommen, wurde er der Missachtung des Gerichts für schuldig befunden. Er stand fast drei Jahre lang unter Hausarrest und war mehrere Monate im Gefängnis.

Steven Donzigers Pass ist weiterhin beschlagnahmt, und er kann die USA nicht verlassen, um seine Arbeit für die Menschen in Ecuador fortzusetzen. Eine Begnadigung würde seine Bewegungsfreiheit wiederherstellen.

**Ich bitte Sie deshalb, Steven Donziger zu begnadigen und ihn damit bezüglich seiner Verurteilung wegen eines Vergehens der Klasse B (Class B federal misdemeanor) aus dem Jahr 2022 zu rehabilitieren. Stellen Sie sicher, dass er seine Arbeit zum Schutz der Menschenrechte ohne Angst vor Repressalien fortsetzen kann.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Sulgeneckstrasse 19, 3007 Bern

Fax: 031 357 73 20 / E-Mail: bernpa@state.gov ; bern-protocol@state.gov / X/Twitter: /USEmbassyBern / FB: /USBotschaftBern